

Verkehr und Sicherheit

Keiner von uns will in Unfälle verwickelt werden, Sicherheit im Straßenverkehr ist sehr wichtig, als Verkehrsteilnehmer sind wir daher gefragt, Verantwortung zu tragen. Aber auch Beschilderung, Straßenführung und -gestaltung können und sollen zu mehr Sicherheit beitragen.

Frage: ist Langsamkeit gleichbedeutend mit Sicherheit? Passiert bei 50 Stundenkilometer seltener ein Unfall als bei 30, wenn dies dadurch erzwungen wird, dass Blumenkübel im Weg stehen oder dass Straßen bewusst verengt werden? Und was ist mit dem Lärm durch Bremsen, Zurückschalten, Anfahren, statt das Fahrzeug rollen lassen zu können? Es geht nicht um Rasen, sondern z.B. um Radler, die auf verengten Straßen ihre Haut riskieren, wenn sie als verlangsamende Verkehrshindernisse verwendet werden.

Während die Baugesetze zunehmend auf altersgerechtes Bauen setzen, mit weniger Stufen, Ecken und Winkeln, mit breiten Türdurchgängen, bauen wir bei der Erneuerung von Straßen diese zurück, machen sie schmaler. Dabei werden die Autos (noch) immer breiter, die Zahl der Radler und Pedelec-Fahrer nimmt zu. Deshalb schlagen wir einen Rückbau mit Augenmaß vor, mit Blick auf alle (!) Teilnehmer.



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat FDP / Bürgerliste-Gruppe, Vorsitzender des FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Das liebe Geld

Zum Beginn eines jeden Jahres stehen bei den Vereinen die Jahresversammlungen an. Schließlich haben die Vereinsmitglieder als die Träger des Vereins einmal im Jahr das Recht, ihren Willen in einer Aussprache und durch das Stimmrecht zu äußern. Vor allem auf die Finanzen und durch die Wahlen wird so Einfluss auf das Vereinsgeschehen genommen. Schön, wenn der Kassenbericht über das zurückliegende Jahr häufig ohne große Diskussion abgehakt wird. Gleichermäßen läuft es, wenn der Kassier dann auch die Zukunft rosig sieht

Gut und wie gesagt schön, dass es solches gibt. Aber eigentlich bieten gerade die Finanzen die Chance, die Vereinsentwicklung zu diskutieren. Mit dem Haushalt können nämlich Signale für die Vereinsentwicklung gegeben werden. Dadurch erfährt die Vereinsleitung die Schwerpunktsetzung.

Doch Vorsicht bei einem zusätzlichen Finanzbedarf. Denn die schnelle Geldbeschaffung ist für einen Verein nicht einfach. Die politische Landschaft (Vereins-/ Sportfördermittel) muss ebenso wie die

unternehmerische (Werbegelder) sorgfältig beobachtet werden. Auf der anderen Seite muss reagiert werden, wenn sich beispielsweise die Mitgliederzahlen deutlich verändern und Beitragsausfälle drohen, höhere Verbandsabgaben gefordert werden oder die Kosten durch den Aufstieg einer Mannschaft steigen. Eine nur jährliche Vorschau sollte besser um eine mittelfristige Finanzplanung ergänzt werden.

Aus- und Fortbildung zum/r Jugendleiter/in

Der Kreisjugendring startet im März mit seiner Schulungsreihe. Im Gegensatz zum Sportbereich, der in Wochen- und Wochenendlehrgängen schult, gibt es beim Jugendring neben acht eintägigen Terminen eine zweitägige sowie eine dreitägige Veranstaltung, die sich über das ganze Jahr erstrecken. An den jeweiligen Veranstaltungen kann auch einzeln (z.B. zur Fortbildung) teilgenommen werden. Mehr dazu ist unter www.kjr-ka.de zu finden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Vorstandschafft

Ein Verein kann ohne die Mitgliedsbeiträge der Mitglieder seinen Auftrag zur Förderung des Breitensportes nicht erfüllen. So ist es auch bei der SSV-Ettlingen. Deshalb werden wir zum Freitag, 1. März, die fälligen Beiträge für 2013 per Bankeinzug, zu Lasten der bei uns hinterlegten Bankverbindung, einzie-

hen. Bitte stellen Sie sicher, dass am Tage des Bankeinzuges das Konto über ausreichende Mittel verfügt, sodass eine Rückbuchung der Banklastschrift ausgeschlossen ist. Bitte prüfen Sie den Kontoinhaber sowie die Bankkontodaten und teilen Sie uns eventuelle Änderungen mit.

Abt. Fußball

Vorbereitungsspiele:

21. Februar 19:00 Uhr:

Ettlingen I Fortuna Kirchfeld 1

24. Februar 14:30 Uhr:

SSV Ettlingen I Gegner wird noch festgelegt

24. Februar 12:30 Uhr:

SSV Ettlingen II A-Jugend FV Linkenheim/Hochst.

1. März 18 Uhr:

SSV Ettlingen II A-Jugend SSV Ettlingen

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins Fußball am Freitag, 22. März um 19:30 Uhr im Restaurant Baggerloch

Auf der Tagesordnung stehen satzungsgemäß folgende Punkte:

Bericht des Vorstands und des Schatzmeisters

Bericht des Kassenprüfers

Entlastung des Vorstands

Wahl des Vorstands

Wahl von zwei Kassenprüfern

Genehmigung des vom Vorstand vorzulegenden Haushaltsvoranschlags für das laufende Geschäftsjahr

Festsetzung der Beiträge/Umlagen für das laufende Geschäftsjahr bzw. zur Verabschiedung von Beitragsordnungen

Sonstiges.
Insbesondere im Hinblick auf die dieses Jahr anstehende Neuwahl des Vorstandes sowie die Frage nach einer in Zukunft stärkeren Ausrichtung der Vereinstätigkeit auf die Förderung der Jugendarbeit der Fußballabteilung hofft der Vorstand auf eine rege Teilnahme und Diskussion.

Vorsitzender (Thomas Schlesinger) und Schriftführer (Karl-Heinz Hadasch) stellen sich zur Wiederwahl. Unser Schatzmeister, Jürgen Ruthardt, hat angekündigt, aus privaten Gründen für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Laut Satzung ist es zwingend erforderlich, dass der Verein einen Schatzmeister hat. Als Kandidat für das Amt des Schatzmeisters konnte leider bislang noch niemand gewonnen werden. Wahlvorschläge können auch noch in der Mitgliederversammlung eingebracht werden.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

1. Mannschaft

Torfestival bei Auswärtsniederlage!

TS Durlach – HSG Ettlingen-Bruchhausen 44:32 (20:13)

Zu einem munteren Preisschießen kam es beim Auswärtsspiel in Durlach. Nach ausgeglichenem Beginn bis zum 7:7

konnten sich die Durlacher über 10:7 und 13:8 immer weiter absetzen. Die Ettlinger Abwehr stand ja noch ganz ordentlich, aber jeder Fehler im Angriff wurde von den schnellen Gastgebern mit einem Konter bestraft. Allein in der 1. Hälfte wurden die HSGler mindestens 10 Mal ausgekontert und waren im Rückwärtsgang einfach nicht schnell genug.

In der 2. Halbzeit wenig Änderung. Die Durlacher konterten fröhlich weiter, während die Albgaststädter zwar hin und wieder Tore warfen, aber viel zu viele Bälle im Angriff verloren bzw. beste Chancen vergaben. Die Torhüter beider Mannschaften waren nicht zu beneiden und konnten kaum einen Ball halten, da die Spieler fast nur frei zum Wurf kamen. So war es nicht verwunderlich, dass am Ende ein verdienter und nie gefährdeter Sieg der Durlacher zu Buche stand.

Fazit: vorne zu viele Bälle verworfen und verschlampt, dann viel zu langsam nach hinten gelaufen. Gerannt ist jeder, kein Vorwurf. Aber so wird es immer schwerer die Klasse zu erhalten.

Es spielten und trafen: Deschner/Tor, Brossart/Tor, Röpcke 11, Donat 5, Degel 5, Ehrmann 4, Winter 3, Schröder 3, Espe 1

Vorschau: alle Spiele finden am Sonntag, 24. Februar in der Albgauhalle statt!

Herren 1 17:30h	
HSG Ettl/Bruch - TGS Pforzheim 2	
Männl. B-Jugend 19:30h	
HSG Ettl/Bruch - TG Eggenstein	
Männl. C-Jugend 12:30h	
HSG Ettl/Bruch - TV Ettlingenw	
Männl. D-Jugend 11:00h	
HSG Ettl/Bruch - TG Eggenstein	
Weibl. B-Jugend 15:45h	
HSG Ettl/Bruch - MTV Karlsruhe	

TSV Ettlingen

Vertreterversammlung 2013

Zur Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2012 und die Durchführung fälliger Neuwahlen, wird die diesjährige Vertreterversammlung auf **Samstag, 27. April 2013**, 17:30 Uhr, in den Vereinsraum 007 im UG der neuen Turnhalle beim Eichendorff-Gymnasium (Eingang Ecke Goethe-/ Schleinkoferstraße) einberufen.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der stimmberechtigten Vertreter/innen
3. Protokoll der Vertreterversammlung 2012
4. Berichte: 1. Vorsitzender, Abteilungen, Jugendleiterin, Finanzen, Kassenprüfer
5. Aussprache
6. Erledigung von Anträgen
7. Entlastung des Vorstandes

8. Neuwahlen: 1. Vorsitzende/r, Abteilungsleiter/in Basket- sowie der/dessen Stellverteter/in, Kassier/in und Protokollführer/in jeweils auf 2 Jahre, zwei Kassenprüfer/innen auf 1 Jahr
9. Termin der Vertreterversammlung 2014
10. Ehrungen, Aktuelles

Anträge an die Versammlung (siehe Punkt 6) sind bis 22.04. 2013 (Poststempel) an die Geschäftsstelle des Vereins zu richten.

An der Vertreterversammlung können alle Mitglieder teilnehmen. Stimm- und Wahlrecht haben jedoch nur die nominierten Vertreter/innen oder – im Verhinderungsfall - ihre benannten Stellvertreter/innen, sowie die Mitglieder des Vorstands.

100 Jahre TSV Ettlingen

Auch nach dieser langen Zeit ist beim TSV von A bis Z alles geboten und möglich. Allerdings.....

B wie Beharrlichkeit. Nach dem 1934 durch die NS-Machthaber erzwungenen Zusammenschluss mit dem FC 02/05 und der DJK zum Fußballverein Ettlingen & Spinnerei, erfolgte 1946 die Wiedergründung als Turn- und Sport 1913 Ettlingen-Spinnerei. Durch den Wegfall des Spinnerei-Sportgeländes 1971 musste der Vereinsmittelpunkt in die Kernstadt verlegt werden. Folgerichtig lautet der heutige Name TSV Ettlingen.
U wie unabhängig. 1934 war die Aufgabe der Selbständigkeit nicht zu vermeiden. Dem Umwerben nach dem Wegfall des Spinnereiplatzes im Jahr 1971 wurde aber durch großes persönliches Engagement vieler widerstanden.

Abt. Basketball

VORSCHAU

Sa. 17:15	TG Sandhausen - Herren 1
So. 12:30	TV Mühlacker - U17
So. 13:30	TB Emmendingen - Damen 1
So. 14:00	TS Durlach - U15
So. 15:00	BG Renchen - U16
So. 15:00	ETSV Jahn Offenburg - U18
So. 17:00	BG Renchen - Herren 3
So. 17:30	TB Emmendingen - Herren 2

Endergebnis zu deutlich

Mit 64:88 (30:41) verloren die Herren 3 des TSV Ettlingen ihr Basketball Heimspiel gegen den Aufstiegs kandidaten TSV Graben in der Kreisliga A Nord. Hatte man das Hinspiel noch sehr deutlich verloren, so konnten die Ettlinger im Rückspiel zeigen, dass sie nicht umsonst mit in der oberen Tabellenhälfte der Kreisliga A stehen. Die Gäste aus Graben taten sich sehr schwer gegen die aggressive Verteidigung der Hausherrn, die es immer wieder verstanden, die großen und körperlich stärkeren Innenspieler zu kontrollieren und wenige einfache Wurfmöglichkeiten zuzulassen. Im Angriff wurde der Ball gut in den eigenen Reihen gehalten und durch überlegtes Passspiel kamen die Ettlinger auch zu guten Wurfmöglichkeiten.

Im dritten Viertel knabberten die Spieler der Dritten immer mehr am Vorsprung der Gäste und es lag eine kleine Sensation in der Luft. Beide Mannschaften spielten nun auf Augenhöhe, aber die hohe Laufbereitschaft und intensive Verteidigung kostete auch Konzentration, so dass sich nun einige Fehler im Spielaufbau und der Chancenverwertung einschlichen, die die Gäste gnadenlos in Punkte verwandelten. So verlor man nach einem guten Kreisliga-A-Spiel letztendlich zu deutlich, kann aber auf die gezeigten Leistungen dennoch stolz sein.

Judoclub Ettlingen

Teilnahme am Ettlinger Faschingsumzug

Traditionell nahm der Judo Club Ettlingen auch in diesem Jahr am Ettlinger Faschingsumzug teil. Alfredo und Doris Palermo ließen es sich nicht nehmen, „Ihre“, **„Judo Dinos“** zu begleiten und verteilten mit den jugendlichen Judoka ausgelassen Süßigkeiten und Bananen an die närrischen Zuschauer.



Vielen Dank an Nadina Palermo und Daniel Roskos für die Organisation, den jugendlichen „Dinoträgern“ sowie allen helfenden Händen.

Neuer Judo-Anfängerkurs

Am Montag, 11. März startet der Judo Club um 16.30 Uhr mit einem neuen Anfängerkurs bei Trainer Angelo. Interessenten melden sich bitte unter Tel. 13679.

Ski-Club Ettlingen

Auftakt geglückt...! oder „Da gugsch naa...“



Im vergangenen Jahr meldete der Ski-Club Ettlingen mit uns zum ersten Mal eine Damen-30-Mannschaft (4er). Wir

sind eine gelungene Mischung aus sportlich ambitionierten Frauen, zum Teil ehemaligen Mannschaftsspielerinnen des SCE und auch anderen Clubs. Wegen Beruf, Familie und anderen Verpflichtungen genießen wir die sportliche Freizeit beim Tennisspielen. Im letzten Jahr sind wir als Mannschaft zusammengewachsen und konnten gleich den ersten Aufstieg feiern! Die Planungen für die kommende Sommersaison sind in vollem Gange und wir werden, frisch gestärkt durch die tolle vergangene Saison, dieses Jahr als 6er-Mannschaft in der 2. Bezirksliga aufspielen. Wenn bei jemandem noch Interesse am zukünftigen Mitspielen besteht, würden wir uns über eine Meldung beim SCE freuen. Hier nun ein kurzer Abriss der letzten Saison:

Mit großer Vorfreude erwarteten wir unser erstes Heimspiel. Die Aufstellung war gemacht und die Verpflegung vorbereitet, als am Abend vor dem Spiel ein verblüffender Anruf kam und dieser uns unseren ersten 6:0-Sieg bescherte! Die gegnerische Mannschaft hatte ihre Meldung zurückgezogen.

Also starteten wir erst eine Woche später aufgeregt zum ersten richtigen Auswärtsspiel nach Kieselbronn. Wir konnten bei fairen Gegnerinnen alle Spiele souverän für uns entscheiden. Bei gegrillten Würstchen ließen wir den Tag gemeinsam entspannt ausklingen.

Mit diesem Punktgewinn im Rücken trafen wir gestärkt auf Post Südstadt Karlsruhe. Bei drückendem Wetter entschieden wir alle Einzel bei klarem Ergebnis für uns, doch waren die zum Teil langen Ballwechsel auch sehr kräftezehrend. Vor allem Kerstin Richter kämpfte toll. Als wir gerade bei immer dunkler werdendem Himmel die Doppel beginnen wollten, goss es plötzlich wie aus Kübeln. Nach längerem Warten im Treppenhaus bei ungemütlicher Baustellensituation standen die Plätze tief unter Wasser, sodass unsere Gegnerinnen uns die Doppel schenkten.

Das nächste Auswärtsspiel fand bei Grün/ Weiß Karlsruhe statt. Bei heißem Sommerwetter lieferten wir uns heiße Matches, die zu mancher Blase führten. Heike Guth gab im Einzel gegen eine starke Gegnerin nur ein Spiel ab, Nina Lübben kämpfte fast 3 Stunden um jeden Punkt und konnte im zweiten Satz im Tie-Break das Match für sich entscheiden. Auch die Einzel von Claudia Stumpf und Stephanie Kramer konnten gewonnen werden. Im Doppel verstärkte uns noch Silvia Fömmel.

Nun stand nur noch ein letztes Heimspiel gegen Grünwinkel unserem Aufstieg im Wege. Bisher hatten sie gute Spiele abgeliefert und wir wollten deshalb in Bestbesetzung antreten. Überraschenderweise konnten sie ihr vorletztes Spiel aber nicht gewinnen, sodass für uns plötzlich schon vor dem letzten Spiel der Aufstieg feststand! Also spiel-

ten wir locker auf bei unserem einzigen Heimspiel und gewannen alle Einzel. Leider mussten wir das zweite Doppel und damit das einzige Match in dieser Saison unglücklich im Tie-Break abgeben. Nach kurzer Trostphase feierten wir unseren Aufstieg! Danke an alle Fans, die uns bei unserem einzigen Heimspiel fröhlich unterstützten!!!

Es spielten: Heike Guth, Dr. Nina Lübben, Kerstin Richter, Silvia Fömmel, Stephanie Kramer, Claudia Stumpf, Ersatz: Anke Fliedner-Schubert

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Herren II kämpft verbogens

Unglücklich mit 9:7 verlor die zweite Mannschaft bei der TTG Neckarbischofsheim II. Der große Unterschied zur Vorrunde, wo man noch mit 9:4 gewonnen hatte, lag in den Doppeln. In der Vorrunde war man mit drei Siegen gestartet, dieses Mal holte nur die Paarung Yan/Knaup einen Überraschungssieg zu Beginn. Stark war der TTV auf dem vorderen Paarkreuz, wo Alexander Kappler grandios aufspielte und beide Spiele souverän gewinnen konnte. Steven Yan holte einen Siegf über Matern. Im mittleren Paarkreuz behielt der TTV ebenfalls ein Übergewicht, Dank der beiden Siegf von „Kampfmaschine“ Christian Gerwig und Steffen Jungs Einzelsieg. Enttäuschend war dieses Mal das hintere Paarkreuz mit Achim Lauinger und Rainald Knaup, der für seinen Sohn Sandor Spiess eingesprungen war. Kein Satz wurde dort gewonnen und somit jubelten dieses Mal die Gastgeber aus Neckarbischofsheim.

Fastnachtslehrgang für die Jugend

In den Fastnachtsferien fand wieder ein 3-tägiger Trainingslehrgang für unsere Jugend statt. Und dieser hat sich auch mehr als gelohnt. Denn mit Remhad Hasanovic war ein Trainer vor Ort, der schon jede Menge Erfahrungen auf oberstem Niveau gesammelt hat. Als ehemaliger bosnischer Nationalspieler und Zweitbundesligaspieler war die Hoffnung da, unsere Jugendlichen noch den entscheidenden Tick besser zu machen in Hinsicht auf die anstehende Bezirksrangliste in Grünwettersbach (23./24. Februar). „Remi“ ist ein Trainer, der viel investiert, aber auch viel verlangt. Das sah man auch gleich am ersten Tag. Ein Berg voll Theorie wartete da auf alle Beteiligten, Hut ab, wie konzentriert und motiviert mitgearbeitet wurde! Am nächsten Tag galt es dann, die Theorie in der Praxis auch richtig umzusetzen. Klar, dass so viel Neues nicht gleich in einem Tag erlernt werden kann, aber Fortschritte waren auf jeden Fall zu erkennen, auch in den Augen von Remi, der äußerst zufrieden mit allen Teilnehmern war. Alle möglichen Bearbeitungs-techniken, sowie Aufschläge und Rückschläge waren Schwerpunkt der ersten beiden Tage. Ab und zu ließ auch Remi

sein Können aufblitzen, mit spektakulären Angaben oder Rückschlägen und zeigte, dass er wohl immer noch in höheren Ligen mithalten könnte. Es waren zwei Tage, die es in sich hatten; sowohl physisch als auch psychisch waren die Belastungsanforderungen immer hoch gehalten. Wenn nun im Training diese Erkenntnisse Schritt für Schritt versucht werden umzusetzen, dann haben wir mit diesem Trainingslager auf jeden Fall einiges erreicht. Am letzten Trainingstag – Remi war bereits abgereist – stand nochmal konzentriertes Balleimer- und Aufschlag/Rückschlag-Training auf dem Programm. Nachdem bis zur Mittagspause gut trainiert wurde, konnte zum Abschluss noch ein schönes Abschlussturnier zeigen, ob wirklich etwas mitgenommen wurde aus den drei Tagen. Schöne Ballwechsel und viele Emotionen rundeten den Lehrgang mit einem sehr positiven Fazit ab!

Alexander Gerhold bei Bundesrangliste

Beim Bundesranglistenfinal der Schüler U15 im rheinländischen Nassau belegte Alexander Gerhold den 11. Platz. Es war mehr drin, hatte doch der Achteplatzierte wie Alex eine Spielbilanz von 4:7 aufzuweisen. Nach einem tollen Beginn mit drei Siegen, darunter die beiden weiteren Teilnehmer aus Baden-Württemberg, Tom Mayer und Marco Golla, hatte er einen Einbruch und beendete den ersten Tag mit einer 3:4-Bilanz. Der Sonntag begann mit einem Sieg gegen einen Abwehrspieler. Der Knackpunkt dann im Spiel gegen den späteren Zweitplatzierten Hilker (Berlin). Trotz 10:4-Führung im Entscheidungssatz konnte Alexander den Sack nicht zu machen und unterlag. Danach ging nichts mehr, die Enttäuschung war groß. Dennoch Glückwunsch zur Teilnahme bei der Endrangliste der besten 12 deutschen Schüler im Tischtennis!

Vorschau:

Samstag, 23.2., 18 Uhr:
Herren I – TTF Rastatt

Sonntag, 24.2., 10.30 Uhr:
Herren II – TTV Rohrbach
23./24.2.: Bezirksrangliste SchülerInnen/Jugend in Wettersbach mit 30 TTV-Kindern

Ettlinger Keglerverein e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Montag, 25. März, 19 Uhr** im Keglerheim Ettlingen, Gaststätte Apollon, Huttenkreuzstr. 1, statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung

4. Rechenschaftsberichte
5. Bericht Kassenprüfer
6. Genehmigung des Haushaltsplanes 2013
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Beschlussfassung vorliegender Anträge
10. Verschiedenes
11. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens Freitag, 22. März beim 1. Vorsitzenden Hans-Peter Bergholz, Goethestr. 32, 76307 Karlsbad, schriftlich eingegangen sein.

1. Bundesliga Frauen

Vollkugel Ettlingen – KSC 1973 Mörfelden 2917 : 2811

In einem hochklassigen Spiel konnten die Ettlinger Damen mit neuem Bahnrekord aufwarten. Am Start gingen Silvija Crncic mit herausragenden 500 Kegel und Monika Humbsch mit hervorragenden 504 Kegel gegen die ebenfalls stark spielenden Gäste mit 41 Kegel in Führung. Auch Petra Hetenyi (452 Kegel) und Sabine Speck (481 Kegel) konnten im Mittelpaar einige Kegel gut machen und so den Vorsprung auf 85 Kegel ausbauen. Gaby Bergholz mit exzellenten 511 Kegel und Julijana Sopko (469 Kegel) ließen keinen Zweifel an ihrem Siegeswille und komplettierten mit ihren guten Leistungen das hervorragende Mannschaftsergebnis.

Landesliga 1 Frauen

Vollkugel Ettlingen 2 – SKV VKB Wolfartschw./SC Pforzheim 2725 : 2646

Mit neuer Mannschaftsbestleistung konnten die Damen von Vollkugel Ettlingen überzeugen und in einem spannenden Spiel gegen Wolfartsweier punkten. Vor allem im Abräumen hatten die Ettlinger Damen die Nase vorn.

Es spielten: Heidi Queißer 489 Kegel, Jasmin Harant 488 Kegel, Nicole Harant 451 Kegel, Karin Schumann 447 Kegel, Janine Proß 427 Kegel und Janja Vukosavic 423 Kegel

Vereins-Einzelmeisterschaften 2013

Bereits am Faschingssamstag ging mit dem dritten Durchgang die diesjährige Vereins-Einzelmeisterschaft zu Ende. Folgende Spielerinnen und Spieler haben sich hierbei platziert:

Frauen:

1. Monika Humbsch mit 1441 Kegel
2. Sabine Speck mit 1413 Kegel
3. Birgit Eberle mit 1371 Kegel

Seniorinnen A:

1. Gabriele Bergholz mit 1459 Kegel
2. Heidi Queißer mit 1224 Kegel

Seniorinnen B:

1. Maria Weickenmeier mit 1326 Kegel
2. Barbara Souici mit 1221 Kegel

Männer:

1. Dieter Ockert mit 2866 Kegel
2. Siegmund Kull mit 2790 Kegel
3. Michael Niedenfür mit 2729 Kegel

Senioren A:

1. Wilfried Lauterbach mit 1323 Kegel
2. Roland Grün mit 1313 Kegel
3. Peter Bergholz mit 1307 Kegel

Senioren B:

1. Ivan Lovakovic mit 1405 Kegel
2. Bozo Putnik mit 1394 Kegel
3. Uwe Winkler mit 1371 Kegel

Die Startplätze für die Bezirksmeisterschaften am 13./14.04. und 27.04. werden erst in den nächsten Wochen zugeteilt.

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Sa, 10.00 Uhr U14 gemischt: Ettlinger KV – KV Laudenbach

Sa, 12.30 Uhr SG Ettlingen 1 – PSV Franken Neustadt 1

Sa, 16.00 Uhr SG Ettlingen 2 – SKC 1989 St. Leon 1

Sa, 16.00 Uhr SG Ettlingen 3 – SKC Ol. 38/ESG Frankonia Karlsruhe 1

So, 10.30 Uhr Vollkugel Ettlingen 2 – DKC BW Sandhausen 2

So, 13.00 Uhr Vollkugel Ettlingen 1 – RW Walldorf 1

und auswärts...

Sa, 12.30 Uhr SKC Fidelio 49 Karlsruhe 2 – Gut Holz Ettlingen 1

Sa, 13.00 Uhr SSC Karlsruhe 3 – Gut Holz Ettlingen 2

Sa, 14.00 Uhr KC 84 Eisingen 1 – SG Ettlingen 4

Schützenverein Ettlingen

Am Rosenmontag trafen sich einige Schützen beim Rosenmontagsumzug in der Innenstadt. Später gab es dann ein närrisches Bogenschießen bei uns in der warmen Halle.



Shotokan Karate Zendo

Kyu Prüfungen



Unsere Karatekas **Noah Pritzius, Jonas Losch, Leon Hornich, Jeannine Fitterer und Beate Rosner** haben am Mittwoch, den **13.02.2013** ihre Gürtel-Prüfungen erfolgreich abgelegt. Den 5 Prüflingen gehörte an diesem Abend nach einstündigem Training die Halle und die Aufmerksamkeit aller Anwesenden. Es kamen nicht nur aktive Mitglieder, sondern auch die Familien und Angehörige, die natürlich auch sehen wollten, wie sich die Karatekas entwickelt hatten.

Die Prüfung begann unter der Leitung unseres Trainers **Shihan Madjid Shamsahmar (7. DAN)** mit der Grundschule (Kihon). Die Techniken, die die Karatekas zeigen mussten, waren vielfältig, doch sie absolvierten den ersten Teil ohne Schwierigkeiten.

Im zweiten Teil der Prüfung musste eine Kata (Kampf gegen imaginäre Gegner) entsprechend dem Kyu-Grad gelaufen werden. Hier zeigten alle Fünf, trotz ein paar kleiner Fehler, eine hervorragende Leistung. Shihan Madjid fragte selbstverständlich hierzu noch die Bunkai zu einigen Techniken (Bunkai dient dem Verständnis einer Kata).

Im dritten Teil waren Partnerübungen angesagt. Bei den Partnerübungen spielt einer den Angreifer und der andere den Verteidiger. Auch in diesem Teil zeigten die Prüflinge ihr Können und meisterten die Übungen mit Bravour.

Zum Abschluss stellten sie sich noch den Fragen ihres Trainers zu den Regeln und der Philosophie des Karates. Unter den kritischen Blicken des Trainers Shihan Madjid Shamsahmar sowie des Beisitzers **Sempai Sami Aydin (1. DAN)** erreichten alle den nächst höheren Gürtelgrad.

Nach einer sehr guten Darbietung bestanden **Jonas und Noah** ihre Prüfung und sind nun stolze Träger des **8. Kyus (gelber Gürtel)**. **Jeannine, Leon und Beate** bestanden ihren **1. Kyu** und dürfen nun den **braunen Gürtel** tragen, der die höchste Stufe des Kyu-Systems symbolisiert.

Unter viel Applaus wurden ihnen von einem der größten Dachverbände Deutschlands, der **WUKF (World Union of Karate-Do Federations)**, die Urkunden und Gürtel überreicht. **Wir gratulieren Jonas und Noah zu ihren Gelbgurten, sowie Jeannine, Beate und Leon zu ihren Braungurten.**

Tel.: 0179 / 66 58 463 oder 07243 / 374083 E-Mail: info@karate-zendo.de

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Rosenmontagsumzug:

Mit der Zugnummer - 32 - stellte sich die Gruppe des HSE in diesem Jahr mit 19 Teilnehmern als „Zwerge“ den gespannten Umzugsbesuchern vor.



Wie in gewohnter Weise ließ man nach dem Umzug den Nachmittag bei einem Getränk und frischen Berliner gemütlich ausklingen.

Termin-Vorschau:

22.03.2013 Mitgliederversammlung,
19.30 Uhr im Probenraum
14.04.2013 Bewirtung der Kinderveranstaltung „Rumpelstilzchen“

Akkordeonunterricht:

Liebe Eltern: Wenn Ihr Kind am Akkordeon spielen interessiert ist, dann nehmen Sie die Gelegenheit wahr. Der HSE bietet den Jugendlichen - einen Monat lang an, **kostenlos** das Akkordeon spielen zu erlernen -. Leihinstrumente stehen Ihnen selbstverständlich auch zur Verfügung.

Fanfarenzug Ettlingen-Baden e.V.

Rückblick und Ausblick

Am Dienstag begleitete der FFZ die Ettlinger Rebhexen zur Verbrennung, ab Erbprinz wurden die Trommeln geschlagen bis zum Schloss, dort fand dann die Fasnacht unter Tränen ihr Ende. Der FFZ machte sich dann wieder auf zum Karzer der Hexen.

Ein Ende gibt es nicht beim FFZ, so finden bereits wieder die ersten Proben statt und der musikalische Leiter Erich Müller wird den neuen Spielern die Musikstücke beibringen und die Mannschaft wird dabei helfen. Es stehen das **Marktfest, Leistungsschau** sowie verschiedene Auftritte bevor.

Wir wünschen allen Aktiven viel Spaß und dem musikalischen Leiter viel Kraft dabei. Nur das Miteinander kann die Mannschaft nach vorne bringen.

Kontaktadresse:

1. Vorsitzende Katharina Müller,
Tel. & Fax 07243/3430020
Handy 015778937307

Zurzeit sind die Proben montags 17 Uhr & mittwochs 18 Uhr im Eichendorff-Gymnasium, Aula.

Und wer uns musikalisch unterstützen möchte, einfach melden, wir freuen uns darüber.

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

Am Samstag, 23. Februar 2013, um 18 Uhr findet im Probenraum in der Stadthalle die diesjährige Hauptversammlung statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59: Freitag, 22. Feb., Session # 101

Der Fünf-Euro-Geheimtipp für Liebhaber des Straight-ahead-Jazz mit vielen bekannten Standards: Die besten Jazzmusiker aus der Region finden sich auf der Bühne zusammen, suchen kurzerhand ein Stück aus, zählen ein und spielen ungeprobt los ... Spontanität, Kommunikation, Spielfreude und cooler, swingender Groove: Da kommt alles zusammen, was Jazz ausmacht.

Besetzung:

Steffen Dix (tp) mit House Band
Birdland59, Pforzheimer Straße 25 (im Keller der Musikschule)
Eintritt 5 €, Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

05.03. **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

05.03. **Sitzung der gesamten Vereinsleitung** um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

13.03. **Mittwochswanderung**

„wunderschöner Pfingzgau“ von Reichenbach nach Ittersbach, Abfahrt 13:50 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 2,5 Stunden, leichte Streckenführung, Einkehr am Ende der Strecke vorgesehen.

Führung Manfred Wagner

19.03 **Seniorengruppe** ab 14.30 Uhr im Stadtheim

24.03. **Sonntagswanderung**

Von Edenkoben über den Weinlehrpfad zur Siegfriedschmiede, Treffpunkt 10 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 2,5 Stunden, leichte Streckenführung, Mittagseinkehr in der Siegfriedschmiede.

Führung Dieter und Nicole Tschan

Naturfreundehaus Gaistal

- E-Mail:

naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com
Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden.

Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Am 13. März, 18 Uhr, findet im Vereinsraum des Eichendorffgymnasiums Eingang „Kleine Bühne“ die Jahreshaupt-

versammlung statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Folgende Tagesordnungspunkte stehen an:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Fachwarte
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Finanzwartin
8. Entlastung des gesamten Vorstande
9. Neuwahlen
10. Ehrungen
11. Aussprache
12. Anträge
13. Verschiedenes

Schriftliche Anträge sind bitte bis zum 28. Februar bei Helga Grawe - Kehreckweg 5, 76275 Ettlingen, abzugeben. Im Anschluss an die Versammlung lädt die Vorstandschaft noch zum gemütlichen Beisammensein ein und bittet die Mitglieder um zahlreiche Beteiligung.

Zum SWR

Mi., 27. Februar Hineinschnuppern in den Fernseh-Produktionsbetrieb des Südwestrundfunks.

Der SWR Baden-Baden bietet uns die Möglichkeit, die Arbeit des Fernseh-Produktionsbetriebes zu erkunden. Zusätzlich zu einer Führung, besteht die Möglichkeit, als Zuschauer in der Sendung „Ich trage einen großen Namen“ mitzuwirken.

Die Führung findet von 14 - 16.30 Uhr statt, danach ist eine Pause im SWR Restaurant geplant. 17.15 Uhr werden wir in die Senderäume begleitet um an drei Sendungen teilzuhaben, die gegen 21.15 Uhr enden. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Für die Heimfahrt werden Taxen bis Augustaplatz zur Verfügung gestellt für €1.50 p.P. Die restliche Fahrt ist mit der Regio-Karte abgegolten.

Am Morgen spazieren wir durch die Lichtentaler-Allee, hinauf zum Sender und machen um 12 Uhr in einem gemütlichen Lokal in Sendernähe Mittagspause.

Abfahrt Ettlingen Stadt 9.08 Uhr
Karlsruhe. Albtalbahnhof 9.36 Uhr.

Organisation : Helga Grawe

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wir ziehen um!

Nach über 30 Jahren im Dachgeschoss der Zehntwiesenstr. 9 zieht die Geschäftsstelle der Sektion Ettlingen des Deutschen Alpenvereins zum 1. März um in die Kronenstr. 7. Steigende Mitgliederzahlen, verbunden mit ihrem Verwaltungsaufwand, die erweiterte Bibliothek sowie zahlreiche Besucher bei den Öffnungszeiten dienstags von 17-19 Uhr ließen die „alte“ Geschäftsstelle aus den Nähten platzen. In den „neuen“,

Räumen ist mehr Platz für die beiden ehrenamtlichen Damen der Mitgliederverwaltung (und ihre Akten), für Bücher, Wander- oder Kletterführer und Karten der Bibliothek sowie für das Materialdepot.

Aber vor allem sind die Räume jetzt groß genug, um die Vorbereitungen zu den Touren oder interne Schulungen wie z.B. zur Lawinenkunde oder Materialkunde Klettern im geeigneten Rahmen durchzuführen. Auch eine Kommunikationsecke mit Sofa oder Sesseln ist geplant. Der Vorstand möchte durch die Lage in der Ettlinger Fußgängerzone zum einen eine verbesserte Wahrnehmung des Vereins bei den Ettlinger Bürgern erreichen und zum anderen eine geeignete Plattform für die Sektionsjugend bieten, damit eine Generationen übergreifende Kommunikation entstehen kann. Denn es gilt: „Der Nachwuchs von heute ist der Vorstand von morgen.“

Programmauszug

Sa. 23. Februar

Nachtwanderung: Route je nach Schneelage. Evtl. von Bad Herrenalb zur Teufelsmühle. Treffen ist um 16 Uhr auf dem Parkplatz Freibad Ettlingen. Infos unter paul.keller@dav-ettlingen.de

So. 3. März

Sportliche Wanderung von Waldmichelbach an Schönbrunn vorbei nach Korsika und auf der anderen Talseite über den Geiersberg zum Forsthaus Dürr Ellenbach, von dort zurück zum Ausgangspunkt. Einkehr ist nach der Wanderung. Strecke 23 km mit 850 Hm. Treffen ist um 8 Uhr auf dem Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Di. 5. März

Vortrag: „Eine etwas andere Nepalreise“. Maria Georgi berichtet um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen von ihrem Praktikum an einer Schule in Nepal und ihrem Leben in der Dorfgemeinschaft.

IG Wandern

Für unsere Wanderung am 24. Februar ist Abfahrt um 9.48 Uhr mit der STRABA in Ettlingen-Stadt oder um 10.10 Uhr im KA-Hbf. nach Untergrombach bzw. Bruchsal-Bildungszentrum (Kurzwanderung). Einkehr vorgesehen. Wanderführer: M.+E. Friedrich, Tel: 07257/4201

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Betreuungsplätze bei Tagesmüttern dank Zuschussmöglichkeiten für Eltern finanzierbar!!!

Auch im Jahr 2013 stehen Eltern von Kindern unter drei Jahren, die sich für einen Betreuungsplatz bei einer Tagesmutter entscheiden, wieder Zuschüsse

zu den Betreuungskosten zur Verfügung. Eltern von Kindern unter drei Jahren haben hierbei die Wahl zwischen einem Antrag auf Jugendhilfe, der die persönlichen finanziellen Verhältnisse der Familie berücksichtigt und einem Antrag auf Zuschüsse aus sogenannten FAG-Mitteln, der einkommensunabhängig gewährt wird. Die Höhe der letztgenannten Zuschüsse variiert je nach Betreuungsumfang zwischen 268 Euro pro Monat und maximal 628 Euro pro Monat bei einer Betreuungszeit über 35 Stunden wöchentlich. Somit besteht für Eltern eine realistische Wahlmöglichkeit zwischen der Betreuung in einer Krippe und der Betreuung durch eine Tagesmutter. Auch berufstätige Eltern mit Kindern über drei Jahren haben die Möglichkeit, einen Antrag auf Jugendhilfe zu stellen, sofern sie die Betreuung durch eine Tagesmutter (ergänzend zum Kindergarten oder Hort) in Anspruch nehmen wollen. Dieser richtet sich jedoch ebenfalls nach den persönlichen Verhältnissen der einzelnen Familie.

Nähere Informationen zu dem Betreuungsangebot der Kindertagespflege und den individuellen Zuschussmöglichkeiten erhalten Sie gerne bei einem Beratungstermin vor Ort in den monatlichen Sprechstunden, Anmeldung: Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe 07243 / 715 434 oder info@tev-ettlingen.de.

Kirchliche Sozialstation

Sparkasse spendet für Kirchliche Sozialstation

Als ambulanter Pflegedienst und in der Tagespflege für Senioren erfüllt die Kirchliche Sozialstation Ettlingen eine wichtige Betreuungsaufgabe für Senioren in Ettlingen und Umgebung. Zur Bewältigung dieses Dienstes ist sie auf Spenden angewiesen. Hoher Freude nahm Pfarrer Alfred Pummer in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Vorstandes der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen einen Scheck entgegen. 1.500€ für die Betreuungsarbeit überreichte Filialdirektor Michael Krähmer von der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen.

"Soziales Engagement zu fördern, ist für die Sparkasse seit vielen Jahrzehnten Teil ihrer gesellschaftlichen Verantwortung und zeigt ihre Verbundenheit zur Region und den Menschen.", begründete Krähmer die Unterstützung durch die Sparkasse. Weil die Sozialstationen sich in bewundernswürdiger Weise für unsere hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzen, fördert die Sparkasse aus Überzeugung den sozialen Dienst für die Menschen in Ettlingen. Diese Anerkennung und die finanzielle Hilfe nahm Pfarrer Pummer dankend an.



Einen Scheck der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen über 1.500 € überreichte Filialdirektor Michael Krähmer an Pfarrer Alfred Pummer von der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen (v.l.n.r.).

DRK Ortsverein Ettlingen

Leben spenden - ein gutes Gefühl

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende am **Donnerstag, dem 28. Februar von 15:30 bis 19:30 Uhr im Rotkreuzhaus, Dieselstraße 1.**

Jeder Blutbestandteil hat für sich eine notwendige Funktion, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung und den Wärmetransport innerhalb des Körpers. Ist ein menschlicher Organismus erkrankt und kann nicht mehr genügend Blut für das eigene Überleben bilden, ist er auf eine Bluttransfusion angewiesen. Dafür ist die Blutspende unerlässlich. Alle Spender, die bis 31. Mai dreimal beim DRK in Hessen oder Baden-Württemberg Blut spenden, erhalten als Dankeschön einen exklusiven Einkaufskorb oder alternativ ein original Schweizer Taschenmesser im DRK-Design.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und unter www.blutspende.de erhältlich.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: Donnerstag, 14. März, 20.15 Uhr, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman "**Marthe und Mathilde**" von Pascale Hugues. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/31962, abends). Gäste sind willkommen.

Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen den Roman "Der Mann aus Zelary" von Kveta Legátová. Im Protektorat Böhmen und Mähren gerät 1942/43 eine junge Ärztin durch ihre Kurierdienste für eine Widerstandsgruppe in Lebensgefahr, muss aufs

Land flüchten, eine neue Identität annehmen und eine (Schein-) Ehe führen. Aus diesen "Zutaten" mischt die Autorin eine doch relativ spannende Geschichte in das schmale Bändchen von 155 Seiten.

Wenn man es nicht schon immer gewusst, mindestens aber geahnt hätte: Es ist einfach nicht ratsam, ein Buch zu lesen und nicht darüber zu sprechen. Geradezu exemplarisch dieses Werk, denn die Gruppe hatte das Buch völlig unterschiedlich aufgenommen. Die einen waren genervt bis verärgert über die vielen falschen und übertriebenen und unverständlichen Metaphern und unlogischen Darstellungen, die anderen angeführt und begeistert von der Geschichte, wobei die paar Ausrutscher und Ungeheimheiten völlig nebensächlich waren. Ein schönes Buch für den, der es mag, für die anderen nicht. Jedenfalls ist darüber wunderbar zu diskutieren. Insofern ein Glücksfall für einen Literaturzirkel.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

„99 Tage Franz-Kast-Haus“

Unter dem Motto „99 Tage Franz-Kast-Haus“ feierte das AWO Versorgungszentrum in Ettlingen am Faschingsdienstag eine ausgelassene Party. Mit vielen Girlanden, Luftballons, Luftschlangen und allerlei Dekoration war die Cafeteria in der Karlsruhe Straße prächtig geschmückt, eine Kanzel stand für die Büttenreden bereit und Bewohner wie Mitarbeiter hatten sich richtig in Schale geworfen.

Abwechslungsreich und unterhaltsam gestaltete sich das Programm, zu dem unter anderem ein Tanzmariechen und ein Tanzpaar des Wasener-Carnival-Clubs gehörten, die für ihre Tanzeinlage viel Applaus bekamen. Auch ein Clown – mit Namen Pepino – durfte bei der Faschingsfeier nicht fehlen. Charmant und dennoch spitzfindig erzählte er von den ersten „99 Tagen im Franz-Kast-Haus“. Für schräge Töne und viel Stimmung sorgten die Guggemusiker, die mit ihren Trommeln und Pfeifen den musikalischen Part übernahmen, zu dem auch Herr Mandler am Keyboard seinen Teil beitrug. Zwei Büttenredner und ein amüsanter Vortrag „Wir sind nicht mehr, was wir mal waren“ von einer Bewohnerin rundeten das Unterhaltungsprogramm ab.

Vielen Dank an alle Akteure und Besucher – Bewohner wie Mitarbeiter hatten einen vergnüglichen Faschingsdienstag.



Für schräge Töne und prächtige Stimmung sorgten die Wasenknoddler, die am Faschingsdienstag dem AWO Franz-Kast-Haus einen Besuch abstatteten.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Horbachdeifl in Sulzburg.

Die närrische Zeit geht noch nach dem Aschermittwoch weiter, am vergangenen Sonntag besuchten die Horbachdeifl Sulzburg, dort fand die traditionelle Bua-refasnacht statt. Immer nach Aschermittwoch. Der sehr gut besuchte Umzug in stattlicher Länge ist der traditionelle Schlusspunkt der Kampagne. Dank an alle Mitglieder der Horbachdeifl für die Beteiligung an den Umzügen in der vergangenen Kampagne. Bis zum 11.11.13 werden regelmäßige Stammtische die Kameradschaft weiter stärken.

Wichtig, am 22. Februar findet ein gemeinsamer Infanterie- und Artillerie-Übungsabend statt, bei dem die anstehenden Termine für 2013 besprochen werden.

Termine Februar / März

Fr. 22.2. Infanteriezugübungsabend

19.30 Uhr Bürgerwehrheim.

Mo. 04.3. Monatsversammlung

20.00 Uhr Bürgerwehrheim

Die 05.3. Musikkapellenübungsabend

19.30 Uhr Bürgerwehrheim

Fr. 08.3. Musikkapellenübungsabend

19.30 Uhr Bürgerwehrheim

So. 10.3. Jahreshauptversammlung,

Bund Heimat und Volksleben

Zell im Wiesental, Abordnung Abfahrt

7.30 Uhr Bürgerwehrheim.

Die. 19.3. Musikkapellenübungsabend

19.30 Uhr Bürgerwehrheim

Fr. 22.3. Musikkapellenübungsabend

19.30 Uhr Bürgerwehrheim

Fr. 22.3. Infanteriezugübungsabend

19.30 Uhr Bürgerwehrheim

Museumsgesellschaft Ettlingen

Mitglieder treffen Mitglieder

Am Donnerstag, 28. Februar, treffen wir uns um 15 Uhr im Café Select

(Schlossgartenstraße/Ecke Drachenrennenweg) zu Gespräch, Austausch und weiterem Kennenlernen.

Anmeldung bitte bei der Geschäftsstelle (Mi-Fr von 9.30 - 12 Uhr), Tel.07243 32754 oder per mail

buer0@museumsgesellschaft-ettlingen.de

Friedrich der Große - Vortrag von Wolfgang Lorch

Leider war der Vortrag innerhalb kurzer Zeit ausgebucht und viele konnten nicht mehr teilnehmen. Wenn sich ausreichend Interessenten finden, wird die Veranstaltung ggf. wiederholt. Bitte melden Sie sich bei Interesse unverbindlich bei der Geschäftsstelle (Mi-Fr von 9.30 - 12 Uhr),

Tel. 07243 32754 oder per mail

buer0@museumsgesellschaft-ettlingen.de

kleine bühne ettlingen e.V.

Jugendensemble spielt „Die Welle“

Seit den Sommerferien 2012 probt das Jugendensemble „Arcobaleno“ der kleinen bühne ettlingen unter der Regie von Ute Merz bereits an seinem neuen Stück „Die Welle“, Morton Rhues Lektüreklassiker über ein außer Kontrolle geratenes Schulprojekt, in dem es ums Thema Autokratie geht. Und am kommenden Samstag werden die 12 Akteure nun damit in die Premiere gehen.

Wäre *Die Welle* ein Roman, man könnte den Inhalt des Buchs kaum glauben. Aber so (oder doch zumindest ähnlich) ist es wirklich passiert, in der Klasse des Lehrers Ron Jones in den USA - einer Klasse an einer Schule also, die sich so weit weg wähnte vom deutschen Nazi-Terror, und die dann doch auf schmerzliche Weise am eigenen Leib erfahren musste, dass die Regeln des Faschismus auch heute noch funktionieren und dass es jeden treffen kann. Alles beginnt mit einem Film über den Holocaust. Der junge Lehrer Ben Ross zeigt den Schülern der Gordon High School Bilder von ausgemergelten Juden im Konzentrationslager. Alle sind angewidert und entsetzt, aber eine Gruppe um Laurie Saunders von der Schülerzeitung "Die Ente" kann und will nicht glauben, dass Menschen zu derlei Grausamkeiten überhaupt fähig sind. Um sie und andere zu überzeugen, startet Ross ein Experiment, das auf fast unbemerkte Art und Weise Methoden der Diktatur installiert. Und plötzlich zerfällt der Klassenverbund in Opfer und Täter - bis die Situation auf schreckliche Weise eskaliert. Achtmal werden die jungen Schauspieler der kleinen bühne die Geschichte der Welle in einer Inszenierung spielen, die mit vielen technischen Details ausgestattet ist. Die **Premiere ist am Samstag, 23. Februar, um 19 Uhr** zu sehen. Karten sind im Vorverkauf bei der Stadtinformation, Tel. 101380 und bei der Buchhandlung Abraxas, Tel. 31511 erhältlich.

Narren Gilde

Bruderschaft des Hans von Singen bringt schwierige Kampagne zu einem guten Ende

Am Aschermittwoch ließ es sich das Präsidium nicht nehmen, die Kampagne mit dem traditionellen Narrenschmarren-Essen zu beenden. Erfreulich, dass viele der Einladung hierzu gefolgt sind, und damit die Verbundenheit zur Bruderschaft bezeugt haben. Unser Oberbürgermeister war verhindert, schickte aber Grüße und ihn vertrat Bürgermeister Thomas Fedrow in guter Art und Weise. Vizepräsident Alex Sussmann begrüßte die Narrenfreunde herzlich und man ließ sich den Narrenschmarren, den die Watt's-Küche hervorragend präsentierte, schmecken. Es gab genug Gesprächs

stoff und viele signalisierten ihre Unterstützung für die anstehenden, zu lösenden Probleme; unter anderem gab es vom Ehrenpräsidenten Werner Reich ermunternde Worte.

Nachdem wegen der Amtsniederlegung des Präsidenten Udo Nachtmann das Narrenschiff gehörig ins Schlingern geraten war, was zum Ausfall der 50. Narrenbrunnen-Preisverleihung führte, der Narrenball fiel aufgrund zu geringer Kartenbestellung aus, war es die Hauptaufgabe des Präsidiums, das Beste aus der Lage zu machen. Man kennt ja die Probleme, wenn Führungspositionen in Vereinen neu zu besetzen sind. Alles schreit „hier“ und viele Hoffnungen müssen begraben werden. So erging es auch der Narrengilde, und nun versucht man in den nächsten Wochen, die Grundlagen für eine gute Basis der Fortführung des Vereins zu finden. Versprochen wurde, dass am **23. November 2013 die 50. Narrenbrunnen-Preisverleihung** erfolgt. Damit ist die Hoffnung verbunden, dass auch unsere Sponsoren nach wie vor die gute Sache unterstützen, denn ohne deren Hilfe ist eine solche Veranstaltung nicht zu meistern.

Was konnte man in der verkorksten Kampagne tun? Man besuchte unsere befreundeten Vereine wie Villacher Faschingsgilde, den Aachener Karnevalsverein, die Heuschrecken in Trier, die Freunde in Mainz und natürlich auch die Veranstaltungen der örtlichen Karnevalsvereine. Hans von Singen war am 11.11. mit seinem Prolog präsent; auch unsere Schlossulen waren eifrig bei den Umzügen dabei. Nun ist es Aufgabe des Präsidiums, die vielen Hilfszusagen zu bündeln und ihre Ernsthaftigkeit auf die Probe zu stellen. „G'schwätzt isch schnell Ebbes“ – das Tun aber ist eine andere Sache. Wir sind guter Hoffnung, dass wir das Schiff wieder flott bekommen, denn die kommende Kampagne steht ja im Zeichen eines seltenen Jubiläums:

Die Narrengilde feiert ihr 111-jähriges Bestehen.

Es wäre doch jammerschade, wenn das nicht Grund für eine der Tradition der Bruderschaft würdige Kampagne wäre. Packen wir's an und wer in unserer Bruderschaft mitwirken will, ist hierzu herzlich eingeladen. Wir suchen Nachwuchs, Elferräte altern auch und es wäre doch gelacht, wenn in unserem schönen Ettlingen sich keine Menschen finden, die Spaß an der Freude haben und mitmachen wollen, auch anderen eine Freude zu bereiten. Kontaktaufnahme ist über Vizepräsident Alex Sussmann (Fa. Anderer - Tel. 07243 / 761809) möglich.

Zum Schluss noch ein wichtiges Datum: **Am 3. Mai findet die Mitgliederversammlung statt.**

Bitte merkt Euch dieses Datum vor, denn bei dieser Versammlung steht ja die Wahl des Präsidenten auf dem Pro-

gramm. Es wäre schön für die Verantwortlichen, möglichst viele Mitglieder dabei begrüßen zu können. Natürlich ergeht noch eine besondere Einladung hierzu.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Kurz und knackig...

...war die Fasnachtskampagne 2013. In den letzten paar Wochen waren die Aktiven des ECV auf vielen Prunksitzungen und Faschingsveranstaltungen vertreten. Die Büttenredner Kerstin Frank, Renate Rössler und Peter Klingler hatten Gastauftritte bei befreundeten Karnevalsvereinen und anderen Organisationen. Die Schautanzgruppe und das Männerballett erfreuten beim SchmuDo der GroKaGe Ettlingenweier das Publikum, die Lauerturngarde und die Musketiere tanzten beim Kinderfasching der Moschdschelle und beim Gemeindefasching Herz-Jesu. Das Tanzpaar und die Gesangsgruppe unterhielten die Senioren im Markgrafenstift Durlach. Bei den Umzügen in der Region warfen die Garden in ihren Straßenkostümen und die Dohlenaze so manches Bonbon in die Menge und brachten Kinderaugen zum Leuchten oder trieben allerlei Schabernack mit den Umzugsbesuchern.



Mit dem traditionellen Kateressen am Aschermittwoch ging dann auch schon wieder alles zu Ende. Am Freitag wurde dann mit vereinten Dohlenaze-Kräften gleich wieder das Vereinsheim auf Vollglanz gebracht und von Konfetti und anderen Faschingsrückständen befreit. Am Samstag trafen sich ca. 25 Jugendliche aus allen Gruppen zum Schlittschuhlaufen und abends fuhr noch eine Abordnung des Vereins in die Nähe von Straßbourg zur Veranstaltung von Patrick und seiner Rote-Löwe-Garde. Die Garden legen nun eine kurze Trainingspause bis nach den Osterferien ein. Infos zu allen Tanzgruppen gibt es bei Präsidentin Kerstin Frank unter 07243-535968.

Die Dohlenaze treffen sich am 11. März um 20 Uhr im Vereinsheim Schöllbronner Straße, um kommende Aktivitäten zu besprechen, u.a. den Kuchenverkaufsstand am Ostersonntag vor Mødehaus Streit.

Wer sich für die Dohlenaze interessiert, kann sich bei Oberzunftmeister Toni

Rössler unter 07243-39795 melden oder einfach zum o.g. Termin im Vereinsheim vorbeikommen.

Und für alle Aktiven heißt es jetzt schon wieder Ideen und Material sammeln, denn für jeden Fasnachter bedeutet "nach der Sitzung ist auch schon wieder vor der Sitzung". Bis dahin ein letztes Helau und Alaaf.

Ettlinger Rebhexen e.V.

Termine

Nachdem nun die närrische Zeit leider wieder vorbei ist, treffen wir Rebhexen uns wieder alle 14 Tage in unserem gemütlichen Hexenheim, in den Kellerräumen unter der Sporthalle des Eichendorffgymnasiums - Eingang Kleine Bühne -.

Achtung: Unser nächstes Treffen findet nicht am Dienstag 26. Februar, sondern am Dienstag 5. März um 20 Uhr statt. Dabei können auch alle noch nicht getauften Hexen das Häs bei unserer Kleiderhexe Monika abgeben.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Wasenknoddler on tour

Am Faschingswochenende startete man zum ersten von vier Umzügen nach Schöllbronn. Dort angekommen wurde man bei der Aufstellung ziemlich eingeschneit. Aber zum Start des Umzuges hatte das Wetter Erbarmen und klarte doch noch auf. Sonntags fuhr ein voll besetzter Bus nach Neuhausen/Enzkreis. Hier war der WCC das erste Mal vertreten. Bei Kälte und traumhaftem Sonnenschein kam sofort gute Stimmung auf. Der Rosenmontag in Ettlingen war bei traumhaften Wetter, vielen Aktiven und einen tollen Abschluss auf dem Marktplatz das Highlight der Umzüge. Dienstags waren alle Aktiven nochmals gefordert, als es beim Umzug in Waldbronn über Berg und Tal ging. Von dort aus fuhr der Bus direkt zum neuen AWO Wohnstift/Karlsruher Str. um dort mit seinen Musikern den Bewohner bei einer kleinen Faschingsfeier musikalisch mit Stimmungsliedern aufzuspielen. Vorab hatten dort unsere zwei Büttenrednerinnen Margrid Schön und Marga Klein eine Kurzform ihrer Büttenreden gegeben. Ebenso unser Tanzmariechen Sarah Weinbrecht und das Tanzpaar Annkathrin Stader/Florian Findling, die tanzten durch die Aula und erteten großen Applaus für ihre akrobatischen Tänze.

Von der AWO ging es mit dem Bus weiter zum Wasenpark/Wasenauff-Denkmal an dem die traditionelle Fasnachtsverbrennung stattfand. Unter den Fürbitten, von Jürgen Weber vorgetragen, wurde dort die alte Fasnacht verbrannt. Anschließend gab es einen gemütlichen

Ausklang im Lauertum. Dank an Andy und Nadja Brock für die tolle Bewirtung. Dankeschön an alle, die so zahlreich und aktiv die Wasenknoddler unterstützt haben!



Kampagnenabschluss

Am Aschermittwoch fand das alljährliche Heringssessen zum Abschluss der Kampagne statt. Mitglieder und geladene Gäste trafen sich im gut gefüllten Vereinsheim. Eine Rede, in der Präsident Bernd Rehberger die Kampagne Revue passieren ließ, zeigte die vielen Aktivitäten die der Verein mit seinen Mitgliedern seit dem 11.11.12 zu organisieren hatte. Dazu gehören unter anderem das Marktfest, verschiedene Bewirtungen, Turnierausrüstung, Prunksitzungen, HWK- Sitzung, Damensitzung, Umzüge der Wasenknoddler, vereinsinterne Feiern und, und . . .

Wir sagen danke an:

alle aktiven Mitglieder die für den Verein und die Jugendarbeit im Einsatz waren. Ein Dankeschön auch an alle Inserenten die den WCC durch ihre Inserate im Prunksitzungsheft unterstützen, ebenso Werner Kehrbeck (Rolladen Kehrbeck) der uns mit seinen WCC Fanklatschen, die jeder Besucher an seinen Platz hatte, eine super Atmosphäre bei den Sitzungen zauberte.

Der WCC dankt nochmals allen Sponsoren: der Stadt Ettlingen, den Stadtwerken, Jörke & Weber Haustechnik und dem Autohaus Stoppanski, die uns dieses Jahr bei der Kooperation (TSG Ettlingen) mit den Spessarter Ebern, bei der Ausstattung der Garden sehr unterstützt haben.

Vielen Dank auch an den Pfenningbassar, der uns über Christa Strauch einen Scheck zugunsten der Jugendarbeit an diesem Abend zu kommen ließ.

Nach dem Fassanstich durch OB Johannes Arnold wurde das traditionell angerichtete Heringss- und Fischbuffet eröffnet, das wie jedes Jahr ein wahrer Augenschmaus war. Vielen Dank an das Küchenteam - es hat wieder "super" geschmeckt! Ein gelungener Ausklang bei guten Gesprächen und gemütlichem Zusammensitzen.

Die weibliche Garde der TSG Ettlingen schafft den Einzug ins Halbfinale

Das letzte Qualifikations-Turnier für unsere **Ü15 Garde** am letzten Sonntag in Mörsch brachte endlich die begehrte Eintrittskarte zu den Süddeutschen Meisterschaften in Hof!

Ein ganz großes Bangen ging voraus. Waren doch die Woche davor einige Mädels mit Erkältung und Grippe nicht ins Training gekommen. Wer ist wieder fit? Können wir überhaupt starten? Viele Fragen und Hoffen auf einen guten Ausgang.

Mit 18 Mädels statt 24 konnte dann doch gestartet werden. Selbst die Trainerin stand auf der Bühne, um eine Lücke zu füllen. Die Punktzahl 419 war zwar weit unter den bisherigen Ergebnissen, aber am Ende war es ein 5. Platz mit Quali, unter diesen Umständen ein tolles Ergebnis und mit Stolz, Freude und einer Riesenbanane (dem Maskottchen) nahmen sie bei der **Siegerehrung ihre Qualifikation in Empfang!**

Auch die **Jugendgarde** hatte Grund zur Freude. Bereits am Samstag starteten sie mit dem Marsch ebenfalls in Mörsch auf dem Turnier. Sie waren so entspannt und gut drauf (die Quali schon in der Tasche), dass sie mit tollen 416 Punkten auf dem 5. Platz landeten und nur mit 3 Pünktchen den Platz auf der Siegetreppe verpassten. Der Stimmung im gesamten Team und dem riesigen Fanclub tat das jedoch keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil, wollten doch nun alle die Premiere des Schautanzes auf dem Turnier erleben und so jubelten alle, als die bunte ‚Habibo‘ Truppe auf der Bühne erschien und trugen die Mannschaft mit ihrem Applaus mit **412 Punkten auf den 6. Platz**. Das war ein Spitzen-Ergebnis, zumal einige Kinder noch nie vorher auf einer Turnierbühne gestanden waren.

Die Belohnung für viel Einsatz und Engagement!

Herzlichen Glückwunsch an alle, die dazu beigetragen haben. Wir sehen uns in Hof! Und einen tröstlichen Gruß an die Junioren-Garde: Nächstes Jahr schafft ihr das auch!

Wir sind stolz darauf dass sich im ersten Jahr der TSG Kooperation schon zwei Gruppen zu den Süddeutschen Meisterschaften qualifizieren konnten!

Für alle die sich für diese Sportart, den Gardetanz, interessieren und unseren Mädels/Jungs bei Training zuschauen wollen gibt es weitere Infos unter:

www.wasener-cc.de

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Erfolgreiche Fastnacht 2013

2x Kinderfasching

Die beiden Kinderfasching, unter dem Motto „Von Kindern für Kinder“, waren wieder ein voller Erfolg. Tolle Stimmung und viel Begeisterung von „Groß und Klein“, herrschte bei allen Programmpunkten, die hauptsächlich von der Ju-

gend gestaltet wurden. Für tolle Unterhaltung sorgten die Schelle-Zwerge, die Schelle-Teens sowie die Schelle-Showtanz-Gruppe mit ihren neuesten Showtänzen. Zum ersten Mal unterhielten die beiden Clowns „Bibi“ (Ivonne Ybarra) und Clown „Kati“ (Sarah Walter) die vielen kleinen kostümierten Narren, mit ihren Spielen und Späßen. Für den musikalischen Rahmen sorgte bestens das Q-Stall Duo. Dank für die Gastauftritte geht an die Narrenzunft Schöllbronn, den ECV, der TSG Ettlingen, der Gro-Ka-Ge Ettlingenweier, sowie an die Schreiberjugend und an den Tanzsportclub Sybilla. Auch in dieser Kampagne veranstalteten die Moschdschelle in Kooperation mit der Volksbank Ettlingen einen Malwettbewerb unter dem Motto „Hexen und Zauberer“. Auch dieses Mal wurden in den Filialen der Volksbank Ettlingen wieder viele tolle Bilder eingereicht. Am 2. Kinderfasching war es dann so weit, Markus Utry durfte die 4 Preisträger im Auftrag der Volksbank Ettlingen auszeichnen und ein tolles Geschenk überreichen. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Glückwunsch. Natürlich gilt auch Dank allen Helferinnen und Helfern sowie allen Kuchenspendern.

Wir suchen auch weiter Verstärkung (weiblich und männlich) für unsere Tanzgruppen. Nach den Osterferien beginnt das Training wieder (siehe Start der Trainings).

Schelle-Zwerge : 5-10 Jahre, Training: Dienstags 17 - 18 Uhr. Alte Turnhalle Eichendorff-Gymnasium. **Start des Trainings am 23. April**

Schelle-Showtanz-Gruppe : ab 16 Jahre, Training: Montags 19.30- 21 Uhr. Aber auch 20 oder 30, mutige Mädels und Muttis sind willkommen. Kasino, Dickhäuterplatz. **Start des Trainings am 15. April.**

Anmeldungen ganz einfach über Markus Utry, Tel. 07243-77848.



Die Schelle-Zwerge mit ihrem Showtanz „Geister und Geisterjäger“

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

Ettlinger Robbergwöfle e.V.

Alles hat ein Ende...

auch die schönste Faschingszeit geht leider irgendwann zu Ende. Bereits am 19. Januar waren wir zu Gast beim

Narrenbaumstellen in Schöllbronn, den Samstag darauf liefen wir mit vielen weiteren Gruppen durch Bruchhausen. Am 3. Februar nahmen wir am Umzug in Ittersbach teil und am Donnerstag heulten wir Wölfe beim Narrenbaumstellen in Ettlingen.

Freitags waren wir zu Gast beim Narrendorf in Spessart, wo verschiedene Guggemusikgruppen für tolle Stimmung sorgten. Weiter so!

Am Samstag nahmen wir am Umzug in Schöllbronn teil und eine kleine Delegation unseres Rudels war abends zu Gast bei den Sandhasen in Karlsruhe Rinheim. Es war eine sehr gelungene Prunksitzung und wir senden nochmal ein dreifaches "Sandhasen happ" nach Karlsruhe.

Sonntags stand Schielberg auf dem Programm, hier herrschte auch eine super Stimmung! Am Rosenmontag natürlich der Ettlinger Umzug in der Heimat unseres Wolfsrudels. Den Abend verbrachten wir bei unseren Freunden, die Horbachdeifl. Hier gab es richtig gute Faschingsmusi...

Faschingsdienstag machten wir in Waldbronn noch richtig Strecke, aber es lohnt sich jedes Jahr aufs Neue. Am Abend wurden unter vielen Tränen und Geheule die Hexenbesen verbrannt.

Unser ganz besonderer Gruß geht an das Gasthaus Kreuz in Ettlingen, wo wir am Aschermittwoch beim Kateressen eine Spende für unsere Vereinskasse erhielten. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank.

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Hellau und Narri Narro!

Seit Anfang des Jahres leben wir in der Kita ganz unter dem Motto Bauernhof. Wir haben bereits erfahren, welche Tiere dort leben, was der Bauer da macht und vieles mehr.

So war es klar, dass wir zum Ettlinger Rosenmontagsumzug auch als Bauern mit Tieren mitlaufen werden.

Die letzten Wochen haben wir uns also kräftig mit dem Herstellen von Kostümen beschäftigt.

Am Faschingsfreitag gab es dann ein Hoffest, an dem alle ihr Kostüm anziehen konnten. Hier haben wir uns dann erst einmal mit einem kräftigen Bauernfrühstück gestärkt. Danach wurden Spiele gemacht.

Am Rosenmontag durften dann alle Kinder ab 4 Jahren mitlaufen. Es war ein schönes Highlight für alle. Bis zum Sommer werden wir das Thema noch weiter vertiefen, indem wir Lieder lernen, Tiere basteln, verschiedene Experimente durchführen, einen Bauernhof besuchen und so weiter. Auch unser Sommerfest wird dann ganz passend zum Motto ein Bauernmarkt sein. Es gibt also noch viel zu tun.

Freier Kindergarten

Kommt mit ins Land der Phantasie...

...denn dort ist alles möglich. Jeder schlüpft in die Rolle, die ihm grad lieb ist: z. B. als schicke Prinzessin, Fee... Wer besonders mutig sein wollte, verkleidete sich als Pirat, Ritter oder wildes Tier etc. Das momentane Thema „Land der Phantasie“ im freien Kindergarten bot sich u.a. auch wunderbar für die bevorstehende Faschingsfeier an. Nach und nach entstand Tage vor dem Fest im Turnraum eine Landschaft mit blühenden Pflanzen, sowie mit Tieren wie z. B. Wolpertinger. Jedes Kind konnte sich beim Dekorieren mit einbringen und seiner Kreativität freien Lauf lassen. Der verzauberte Raum war kaum wiederzuerkennen, wie seine Besucher auch.

In einer Eröffnungsrunde durfte jedes Kind sein Kostüm vorstellen und sich im Kreis zeigen. Anschließend bewegten sich die Narren zu verschiedenen Rhythmen zur Musik – verschiedene Spiele mit Luftballons waren auch heiß begehrt. Ein mit Luftschlangen geschmückter Parcours führte die verkleideten Kinder durch ein selbstgebautes Labyrinth.

Klar, dass sich zwischendurch Hunger und Durst meldeten. Die Eltern brachten verschiedene Speisen mit, die zu einem reichhaltigen, bunten Buffet zusammengestellt wurden. Wer von den Kindern lieber zu ruhiger Musik ein Mandala ausmalen, oder eine Baustelle mit Legos eröffnen wollte, hatte im Sternenzimmer die Möglichkeit dazu.

Alle Kreativen schwangen im Atelier nach Herzenslust die Pinsel, um eine große Leinwand zu gestalten. Viele Ideen, bunte Farben, unterschiedliches Dekomaterial wie Federn, Blüten, Ornamente ließen ein wunderschönes, fröhliches Kunstbild entstehen, das die Eltern nun im Flurbereich bewundern können. Ein gemeinsamer Tanz rundete das Fest der Phantasie ab. Dass jedes Kind auf seine Kosten kam, verriet den leuchtenden Augen, als sie mittags von den Eltern abgeholt wurden.



Bienenzüchterverein Ettlingen und Albau

Anfängerkurs

Di 26. 02: Für alle Interessierten um 19.00 Uhr im Lehrbienenstand an der L 622 beim Wanderparkplatz nach der Baumschule Jansen.

Thema sind die Bienen im Jahreslauf, anfallende Arbeiten und der jährliche Aufwand und Termine.

Bitte melden Sie sich unter der Tel: 07243/4578 Klaus Albiez Vorstand oder 07243/69195 Jörg Henning an.

Monatliches Imkertreffen

Am Fr. 1.3. findet das Treffen ab 19.00 Uhr im „Grünen Baum“ in Karlsbad statt.

KDFB-Zweigverein Ettlingen

Weltgebetstag der Frauen

Der KDFB Zweigverein Ettlingen lädt am 1. März zum Weltgebetstag der Frauen um 18.30 Uhr in die Liebfrauengemeinde ein.

Die "Schutzengel Gottes"

Darüberhinaus fährt der KDFB im Rahmen des übergemeindlichen Frauengesprächskreises mit der Ettlinger Paulusgemeinde am 14. März zur Engelausstellung mit "Originalgrafiken von Chagall, Dix u.a." verbunden mit einem Vortrag über die "Schutzengel Gottes", nach Bad Herrenalb.

Nähere Auskunft und Anmeldung, bitte bis Montag, 25. Februar bei E.Diebold 07243/3587065

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Rückblick Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 25. Januar fand im Clubhaus der Alemannia Bruchhausen "Zum kleinen Griechen" die Jahreshauptversammlung der Angelsportgemeinschaft Ettlingen statt. Bereits um 19 Uhr begrüßte Gewässerwart Nicky Lauinger den Fischereireferenten Dr. Frank Hartmann vom Regierungspräsidium Karlsruhe, der in seinem hochinteressanten Vortrag „Die Fischerei in Verantwortung für Fischgewässer und Fischbestand“ Einblicke in die aktuelle Situation und wichtige Zukunftsthemen gab.

Gegen 20.30 Uhr eröffnete dann der 2. Vorstand Christan Bürck den offiziellen Teil der Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Zu Beginn der Versammlung gab Christian Bürck den Anwesenden einen Rückblick über die vielseitigen Aktivitäten des Vereins im zurückliegenden Jahr. Zu nennen waren dabei ein erfolgreicher Karfreitag mit der Aktion der frisch geräucherten Forellen (Dankeschön ans „Räucher“-Team), und ein umsatzstarkes Marktfest das trotz dünner Personaldecke mit toller Zusammenarbeit gemeistert wurde. Über die Badische Beamtenbank erhielt die Angelsportgemeinschaft vom Gewinnsparverein der Volks- & Raiffeisenbanken eine Spende, welche in eine neue Fritteuse, einen Freischneider und umfangreiche Jugendausrüstung investiert wurde. Herzlichen Dank dafür! Ein besonderer Event war auch das Friedfisch-

angeln mit J. Bolz und der Bewirtung mit dem "Wildschwein-Grillen". Desweiteren wurde die Internetseite komplett umgestaltet. Die Mitglieder sind hier besonders gefordert diese auch mit eigenen Bildern und Berichten weiter mit Leben zu füllen.

Das in den Vorjahren bei unseren Angelkameraden in Malsch am Oberen Tankgraben veranstaltete Anangeln konnte 2012 aufgrund von Gewässer-sanierungs-Arbeiten leider nicht stattfinden.

Die Verwaltung hofft, dass wir 2013 wieder die Veranstaltung durchführen können. Mit der folgenden Totenehrung wurde den verstorbenen Mitgliedern und Freunden des Vereins gedacht. Anschließend stellte Kassier Günter Weber die finanzielle Situation mit einer Aufschlüsselung sämtlicher Einnahmen & Ausgaben des Vereins detailliert dar. Die größten Positionen sind an dieser Stelle die Mitgliedsbeiträge sowie Erlöse durch die Feste und auf der Ausgabe-seite die Kosten für Gewässerpachten und Besatzmaßnahmen. Ebenso wurden die angefallenen Soll- und Habenpositionen des Vereinsheims aufgezeigt. Oliver Pasternak bestätigte daraufhin die von ihm und Michael Lehn in ihrer Funktion als Kassenprüfer durchgeführte Prüfung und lobte die tadellose und saubere Führung. Den Bezug auf unsere Angelgewässer stellte Gewässerwart Nicky Lauinger in seinen umfangreichen Ausführungen zum Buchzigsee und den Albabschnitten wieder her. Ergänzend zu den Berichten zum Fischbesatz und den Fangstatistiken verwies Nicky Lauinger auf die positive Entwicklung der Wasserwerte, welche durch die monatlich durchgeführten Wasserproben genau nachvollzogen werden kann. D.h. das auch in den Sommermonaten eine steigende Sauerstoffsättigung in tieferen Gewässerabschnitten vorhanden ist.

Zusammengefasst zeigen alle Gewässer eine positive Entwicklung, sowohl in Bezug auf die Angeltage aller Mitglieder, als auch auf die Fangergebnisse.

Jugendwart Dominik Clemens gab in einem ausführlichen Bericht Einblicke über die Jugendarbeit des Vereins. In 2012 gab es erfreulicherweise wieder einige neue Jugendangler auch der jüngeren Jahrgänge, so dass eine sehr interessierte und aktive Jugendgruppe entstanden ist. Auch in 2013 ist bspw. ein gemeinsames Fischen in Altensteig und z.B. ein Übernachtungswochenende im Frühjahr geplant. Die weiteren Termine werden bald über eine Jugend-Info und auf der Homepage bekannt gegeben.

Aus Sicht der Fischereiaufsicht vertreten durch Dieter Doll ist die aktuelle Situation und Sauberkeit an den Gewässern positiv zu bewerten. Lediglich die Hinweise auf das richtige Verschließen der Tore, das Mitführen der Angelpapiere, die Bitte die Angelplätze weiter-

hin sauber zu halten und an der Alb nur Schonhaken zu verwenden wurde den Anglern mit auf den Weg gegeben. Die darauf folgende Entlastung der Vorstandschaft wurde von Stefan Karbstein koordiniert und ohne Enthaltung oder Gegenstimmen positiv durchgeführt. Im Anschluss daran standen die Neuwahlen auf dem Programm, als Wahlleiter wurde hierfür Egon Kleins vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Bei der Wahl des 1. Vorstandes wurde Hermann Braun einstimmig gewählt. Desweiteren wurden die "alten" / bisherigen Mitglieder der geschäftsführenden Verwaltung – als 2. Vorstand Christian Bürck, als Kassier Günter Weber, als Gewässerwart Nicky Lauinger und als Schriftführer Markus Glück auch jeweils einstimmig wiedergewählt. In der erweiterten Verwaltung wurden auch wieder Dominik Clemens als Jugendwart sowie Dieter Doll als Gerätewart bzw. Fischereiaufsicht einstimmig gewählt.

Unter dem Tagesordnungspunkt der Ehrungen wären für ihre 25-jährige Mitgliedschaft Thomas Schleicher und Horst Müller geehrt worden. Da sie leider nicht persönlich anwesend waren, wird dies von Günter Weber nachgeholt. Ein Dankeschön für ihr besonderes Engagement erhielten die tatkräftig mithelfenden "Rentner" Ignaz Oberreiter, Bernhard Ewald, Bernd Waldenmeier, Karl Stemper und Jürgen Szeponik. Unter dem Punkt „Aktuelles zum Stand / Status Vereinsheim“ berichtete Schriftführer Markus Glück über die Ergebnisse des beauftragten Verkehrswertgutachtens und die ersten Gespräche mit dem Kauf-Interessenten, ehe unter dem TOP Sonstiges noch diverse Themen diskutiert wurden. Einen besonderen Dank richten wir hiermit auch an unsere Angelkameraden vom ASV Malsch für die gute Zusammenarbeit, vom AVK für Ihre alljährliche Unterstützung beim Forellenbesatz der Alb und die tolle Aufzuchtarbeit im Bruthaus sowie nochmals an den Fischereireferenten Dr. Frank Hartmann vom Regierungspräsidium Karlsruhe für seinen Besuch und den tollen Vortrag!

Die Angelsportgemeinschaft freut sich mit ihren Mitgliedern auf eine erfolgreiche Angelsaison 2013. Petri Heil!

Infos zu allen aktuellen Themen unter www.asg-ettlingen.de.

Eisenbahn- und Modellbaclub Albtalmodulteam e.V.

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am 1. März um 19.30 Uhr, laden wir alle passiven und aktiven Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein. Die Versammlung findet im **Vereinsheim des Albtalmodulteam e.V.; (Bunker), Danziger Str. 2, Karlsruhe** statt.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Pascha, der sanfte Riese



Pascha ist ein reinrassiger Kangalrüde. Er ist gerade 3 Jahre alt und lebt seit 30.1.2013 im Tierheim Ettlingen. Dort trauert er sehr und will getröstet werden. Trotz seiner Größe ist er außerordentlich verschmust und anhänglich. Bei aller Zuwendung durch die Tierpflegerinnen kann dies keine Heimat ersetzen. Er ist sozialverträglich, Kinder mag er sehr, mit Artgenossen versteht er sich.

Kangals sind Herdenschutzhunde und brauchen unbedingt Haus und Hof. Für Wohnungshaltung sind sie nicht geeignet. Wenn Sie Interesse an Pascha haben und ihm die Lebensbedingungen bieten können, die er benötigt, besuchen Sie ihn doch einfach mal im Tierheim Ettlingen. Öffnungszeiten: Di., Do., Sa., So., von 14-16 Uhr oder nach telefonischer Absprache unter Tel. 07243-92612 oder im Internet unter www.tierschutzverein-ettlingen.info. Falls Sie dem Tierschutzverein eine Spende zu kommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift im Feld Verwendungszweck im Überweisungsträger an, damit der Verein Ihnen eine Zuwendungsbescheinigung senden und seinen Dank ausdrücken kann.

Freundeskreis Stephanus-Stift

Der Wildbestand im Ettlinger Raum

Über dieses aktuelle Thema spricht Uwe Bratek beim Stammtisch am Dienstag, 26. Februar, 16.30 Uhr, im Stephanus-Stift am Stadtgarten.

Uwe Bratek ist Leiter des Hegerings III der Jägervereinigung Karlsruhe. Dieser Hegering umfasst die Bereiche Ettlingen, Malsch und Rheinstetten.

Wer kennt sie nicht, die Klagen über Wildschweine! Verkehrsunfälle, Wildschäden auf Feldern und in Parkanlagen, auch in Hausgärten, nehmen zu und stellen die Jäger vor große Probleme. Andererseits erfreuen wir uns an den Tieren in Wald und Flur und genießen die Wildspezialitäten im Restaurant. Die Jäger haben eine große Verantwortung bei der Erhaltung eines gesunden und breit gefächerten Wildbestandes und bei der Vermeidung von großen Wildschäden. Andererseits wird das Wild von Mitmenschen durch Missachtung von Verhaltensregeln gefährdet. Hier haben auch wir alle Verantwortung. Gäste sind wie immer willkommen.

Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

Freundeskreis Katze und Mensch – Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit: Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Dienstag, 26. Februar, ab 19 Uhr in der Luisenstube, Schöllbronner Str. 51, statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 7401932.

Jehovas Zeugen

Sonntag, 24. Februar, 10 Uhr: Mit gesundem Sinn in einer verdorbenen Welt
Die Welt ist wahnsinnig geworden. Sie ist wie ein manövrierunfähiges Schiff, das bei stürmischer See hin und her geworfen wird und einer Katastrophe entgegengeht. Im Bibelbuch Offenbarung 12:12 wird Satan als die Ursache für all das genannt. Wer oder was soll dieser Satan sein? Bringt er wirklich Verderben über die Menschen und wenn ja, wie? Damit es uns gelingt, dem unsittlichen Einfluss der Welt Satans zu widerstehen, müssen wir „mit gesundem Sinn“ leben, wie es die Bibel sagt. Aber wie entwickeln wir einen gesunden Sinn? Was bedeutet es, mit gesundem Sinn zu leben und warum ist dies ein Muss?

17 Uhr: Dient als Sklaven für den Herrn der Ernte

Der Vortragsredner wird über den Auftrag Jesu aus Markus 10:1 sprechen 'Jünger aus Menschen aller Nationen zu machen'. Er wird über die Bedeutung dieses Auftrages sprechen und die Anwendung auf die Neuzeit erklären. Dann wird der Redner auf den Begriff „Sklave“ eingehen. Jesus verglich seine Jünger mit Sklaven, die ihrem Herrn – Jehova Gott – dienen. Der Begriff erweckt bei vielen Menschen jedoch negative Vorstellungen, weil Sklaven im Allgemeinen unter Misshandlungen, Zwangsarbeit und Freiheitsverlust zu leiden hatten. In welchem Sinne dienen Christen aber nun als Sklaven? Warum kann man sagen, dass Jehova Gott unseres Dienstes würdig ist und was versteht man unter diesem Erntewerk? Die biblischen Antworten auf diese Fragen sind deshalb besonders interessant, weil dieses Erntewerk heute noch im Gange ist und seinem Höhepunkt zustrebt.

Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Winterlager der Wölflinge

Die Ettlinger Wölflinge führten in den Faschingsferien gemeinsam mit den anderen Meuten des Stammes Cherusker ihr

Winterlager im Pfadfinderheim "Hirsch" durch. Bei herrlichem Schlittenwetter fanden zahlreiche spannende Spiele und Unternehmungen im Freien statt.

Audienz bei Kublai Khan

Unsere Wölflinge – Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren - erlebten auf dem diesjährigen Winterlager den Höhepunkt ihrer Spielidee „Marco Polo“. Im vergangenen Halbjahr hatten sie auf der Reise von Venedig nach China allerlei Abenteuer erlebt und wollten nun beim chinesischen Herrscher Kublai Khan vorgelassen werden.

Die Zeit bis zur Audienz nutzten unsere „Handelsreisenden“, um das mittelalterliche China zu erkunden. Erstaunt sahen die Kinder, was es im 13. Jahrhundert in China alles schon gab, das im Europa jener Zeit noch völlig unbekannt war: Brillen, Nudeln oder das Eindeichen von Flüssen. Ein Händler zeigte den Kindern, wie man mit Hilfe einer (magnetisierten) Nadel die Himmelsrichtungen bestimmen kann. Viel Erstaunen rief das Farbenrad hervor, dessen bunte Farben sich beim Drehen zu Weiß vermischten. Dann endlich ging es zur Audienz bei Kublai Khan, von dessen Auftreten die Kinder sehr beeindruckt waren. Sie durften ihm von den Abenteuern der Reise berichten und überbrachten zahlreiche Gastgeschenke. Und zur Freude unserer jungen Händler verlieh ihnen dann der Herrscher Chinas das Recht, zwischen Venedig und China Handel zu treiben.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de



Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Am Freitag, 1. März ist die Ortsverwaltung wegen einer Dienstbesprechung nur vormittags von 7 - 12 Uhr geöffnet.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Termine:

Montag, 25. Februar

14 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 26. Februar

9 Uhr – **Sturzprävention**
14 Uhr – **Skat**

Mittwoch, 27. Februar

14:30 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

Donnerstag, 28. Februar

9:30 Uhr – **Gehirnjogging**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im *seniorTreff* im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Papstrücktritt: Gottesdienst und Gesprächsabend

Wir möchten als Seelsorgeeinheit das epochale Geschehen, den Rücktritt des Papstes Benedikt XVI. von seinem Dienstamt, am **Mittwoch, 27. Februar um 19 Uhr mit einem Gottesdienst in St. Josef, Bruchhausen würdigen. Anschließend laden wir zu einem Gesprächs- und Informationsabend zum Thema: Papstrücktritt, um 20 Uhr in den Michaelsaal ein.** Gesprächsteilnehmer: Pfarrer Dr. Maaßen, Luthergemeinde, Prof. Dr. Richard Cemus, Rom, Pfarrer Dr. Roland Merz, Pfarrer Hugo Spinner.

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, ich bin es wieder, Euer Sonnenblümchen:

„Ene mene miste, es rappelt in der Kiste. Ene mene muh und raus bist du!“ So, und so ähnlich klingt es jetzt in unserem Kindergarten durch die Flure. Seit Dezember gibt es bei uns nämlich die Sprachtigger-Sprachförderung. Die Sprachtigger sind zwei Gruppen mit jeweils acht Kindern, die speziell in Wortschatz und Grammatik gefördert werden. Gleich morgens im Morgenkreis bekommen diese Kinder zwei Mal in der Woche ein tolles Tigerbild, damit sie wissen, heute ist wieder die Sprachtigger-Sprachförderung. Und, was soll ich euch sagen, am liebsten würden alle Kinder dort mitmachen. Das ist lustig und macht tiggermäßig viel Spaß! Die ausgewählten Kinder sind mächtig stolz. Schon im Oktober wurde mit den entsprechenden Eltern und den Erzieherinnen überlegt und diskutiert, wer denn zu